

## **Online Workshops Dienstag 05. Juli (19:00-20:30 Deutschland):**

### **1.) Begegnung mit Muslimen als Gäste, Gastgeber und gegenseitige Partner**

**Was?** Die Heilige Schrift bietet drei Modelle für eine glaubwürdige Beziehung zu muslimischen Nachbarn als Spiegelbild des dreieinigen Gottes. Die Teilnehmenden werden über ihre eigenen Beziehungen zu Muslimen nachdenken und von Beispielen von Gastgebern (Kenia und Nordamerika), Gästen (Somalia) und gegenseitigen Partnern (Tansania und das Projekt Allies for Peace) nachdenken.

**Wer?** Peter Sensenig dient mit MMN und EMM in Frankreich und im frankophonen Afrika. Er ist Mitglied des christlich-muslimischen Beziehungsteams von EMM; regionaler interreligiöser Berater von EMM Ostafrika von 2015-2020; ordiniert MCUSA 2008; PhD Theologie/Christliche Ethik Fuller Theological Seminary; unterrichtete Kurse an zwei somaliländischen Universitäten; Autor Peace Clan: Mennonite Peacemaking in Somalia (Pickwick, 2016)

*gedolmetscht von Elaine Griffiths und Wolfgang Krauß*

### **2.) Schutz von Land und Wasser: Friedensarbeit und Umwelt**

**Was?** Über viele Kontinente hinweg hat Community Peacemaker Teams die Begleitarbeit in Gemeinden unterstützt, die unter umwelt- und sozialschädlichen Rohstoffindustrien leiden. Dieser Workshop erzählt die Geschichten von Menschen, die mit CPT zusammengearbeitet haben, um sich gegen Abholzung, Abbau, fossile Brennstoffe und Landraub zu wehren.

Wir werden Lehren für die täuferische Friedens- und Umweltarbeit ziehen.

**Wer?** David Lapp-Jost von der Mennonitischen Kirche Heidelberg-Bammental wird CPT-Referenten aus mehreren Kontinenten vorstellen.

*gedolmetscht von Astrid Foth und Dorothee Schwolgin*

## **Online Workshops Mittwoch 06. Juli (19:00-20:30 Deutschland):**

### **1.) Abbau von Barrieren zwischen Muslimen und Christen**

**Was?** Dieser Workshop vergleicht das Tragen von Gesichtsmasken als Reaktion auf COVID-19 mit dem Tragen von Gesichtsschleiern, die von einigen muslimischen Frauen aus religiösen Gründen getragen werden. Anhand von Memes und Karikaturen wird die Überwindung von Barrieren auf humorvolle Art und Weise untersucht. Der Workshop befasst sich auch mit der Bedeutung von körperlichen Praktiken im Islam und im Christentum.

**Wer?** Jacqueline Hoover ist freiberufliche Dozentin für Islamische Studien und muslimisch-christliche Beziehungen in Großbritannien. Sie ist Mitglied des Lehrkörpers des Anabaptist Mennonite Biblical Seminary in Elkhart, USA und in der Mennonite Church USA ordiniert. Sie hat in letzter Zeit in Malaysia, Ägypten, Kenia und dem Vereinigten Königreich gelebt.

*gedolmetscht von Elaine Griffiths und Wolfgang Krauß*

### **2.) Niederländischer Kolonialismus, "Multatuli" und mennonitische Geschichte: Ein Theaterworkshop.**

**Was?** In dieser Session wird anhand eines Theaterworkshops die Diskussion über die mennonitische Geschichte in Indonesien und über den Platz des (Post-)Kolonialismus in der Erforschung der mennonitischen Geschichte im weiteren Sinne (z.B. Missionsarbeit/Prozesse der globalen Migration und Besiedlung usw.) bearbeitet. Der berühmteste niederländische Autor des 19. Jahrhunderts war Eduard Douwes Dekker (1820-1887), der unter dem Pseudonym Multatuli scharfe Anklagen gegen das niederländische Kolonialregime in Indien verfasste. Er stammte aus einer mennonitischen Familie.

**Wer?** Chris Doude van Toostwijk (Niederländer) und Nina Schroeder (Kanadierin), Dozentin für

mennonitische Geschichte und Kulturerbe am Niederländischen Mennonitischen Seminar (Amsterdam), Mitglied der Niederländischen Mennonitengemeinde Amsterdam (VDGA)  
*gedolmetscht von N.N.*

## **Online Workshops Donnerstag 07. Juli (19:00-20:30 Deutschland):**

### **1.) Evangelischer Glaube und das Land Israel**

**Was?** Alex Awad bringt Lebenserfahrung und biblische Grundlagen in seine Arbeit für den Frieden für Israelis und Palästinenser in seinem Heimatland ein. Er zeigt die globale Dimension des Konflikts und setzt sich im Licht der Heiligen Schrift kritisch mit dem christlichen Zionismus auseinander.

**Wer?** Rev. Alex Awad war Pastor der East Jerusalem Baptist Church, Professor am Bethlehem Bible College und diente in der Mission der United Methodist Church. Sein ganzes Leben lang hat er seine Erfahrungen als palästinensischer evangelikaler Friedensstifter an Geschwister in aller Welt weitergegeben, auch an mennonitische Gruppen.

Moderiert von Linda Herr & James Wheeler, MCC-Direktoren für Europa und den Nahen Osten.

*gedolmetscht von Elaine Griffiths und Wolfgang Krauß*

### **2.) The Walled World - Die Mauern der Feindschaft niederreißen**

**Was?** Seit dem Fall der Berliner Mauer wurden viele neue Mauern errichtet. Angst vor dem Fremden, statt Fürsorge für den Fremden ist die politische Botschaft. Doch die Bibel fordert uns auf, die Mauern der Feindseligkeit niederzureißen, den Fremden in unserer Mitte willkommen zu heißen und uns für kreative, gemeinschaftsstiftende Ansätze und politische Veränderungen einzusetzen.

**Wer?** James Jakob Fehr, Runbir Serkepiani, & Sarah Jackson, Haus des Friedens, Arizona. Die Workshopleiter arbeiten seit 2014 mit Flüchtlingen und lokalen Gemeinschaften auf der griechischen Insel Lesbos. Der Hauptsponsor des lokalen Teams von CPT auf Lesbos ist das Deutsche Mennonitische Friedenskomitee. James Jakob Fehr ist Friedensarbeiter des DMFK.

*gedolmetscht von Dorothee Schwolgin und Marius van Hoogstraten*

## **Online Workshops Freitag 08. Juli (19:00-20:30 Deutschland):**

### **1.) Maria überwindet die Grenzen zwischen Muslimen und Christen**

**Was?** Maria, die Mutter Jesu, wird von Christ:innen und Muslim:innen zutiefst verehrt. Dieser Workshop erforscht die koranischen und biblischen Erzählungen über Maria und ihre Darstellung in beiden Traditionen. Der Workshop geht auch der Frage nach, was eine Konzentration auf ihr Prophetentum zum interreligiösen Dialog zwischen Muslimen und Christen beitragen kann, insbesondere für Frauen.

**Wer?** Jacqueline Hoover ist freiberufliche Dozentin für Islamische Studien und muslimisch-christliche Beziehungen in Großbritannien. Sie ist Mitglied des Lehrkörpers des Anabaptist Mennonite Biblical Seminary in Elkhart, USA und in der Mennonite Church USA ordiniert. Sie hat in letzter Zeit in Malaysia, Ägypten, Kenia und dem Vereinigten Königreich gelebt.

*gedolmetscht von Astrid Foth und Wolfgang Krauß*

### **2.) MEDA Workshop**

**Was?** In dieser Online-Veranstaltung wird die Arbeit von MEDA vorgestellt, die unternehmerische Lösungen für die Armut entwickelt. Die Vision von MEDA ist es, dass alle Menschen ihr von Gott gegebenes Potenzial entfalten können, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, ihre Familien zu versorgen und ihre Gemeinschaften zu bereichern. Der Schwerpunkt wird auf den MEDA-Partnern aus dem Agrarsektor liegen und darauf, wie sie die Welt nach der COVID Krise sehen.

**Wer?** Dr. Dorothy Nyambi, Präsidentin und CEO von MEDA, Podiumsdiskussion mit drei

führenden Persönlichkeiten und einem Moderator zum Thema Glaube und Wirtschaft mit  
Schwerpunkt auf der Rolle der Wirtschaft in der covid/post-covid Welt  
*gedolmetscht von Elaine Griffiths*